



triennale.li

# TRIENNALE 2024

25. August - 6. Oktober 2024

ROLAND BLUM

JESS DE ZILVA

ARTHUR JEHLE

SANDRA MAIER

HEINZ P. NITZSCHE

LUIGI OLIVADOTI

MALU SCHWIZER

## «7»

Im Alten Pfarrhof Balzers stellen Roland Blum, Jess de Zilva, Arthur Jehle, Sandra Maier, Heinz P. Nitzsche, Luigi Olivadoti und Malu Schwizer ihre Werke aus. Die sieben Künstlerinnen und Künstler zeigen unter dem Titel «7» Fotografien, Gemälde, Zeichnungen und Skulpturen, die sich mit Fragen der menschlichen Existenz, des Zusammenlebens sowie der Beziehung zwischen Mensch und Natur befassen.

Markus Burgmeier, Kurator



[www.triennale.li](http://www.triennale.li)



## **ALTER PFARRHOF, BALZERS**

Im Alten Pfarrhof von Balzers ist seit 2011 das Kulturzentrum der Gemeinde beheimatet. Dieses denkmalgeschützte Areal stellt mit dem barocken alten Pfarrhaus samt Kräutergarten und dem alten Pfarrstall ein einmaliges Ensemble in Liechtenstein dar.

Der Alte Pfarrhof ist ein Treffpunkt für unterschiedliche Anlässe und Veranstaltungen: Er zeigt regionalbezogene Wechselausstellungen, ist ein Ort für kulturelle Erlebnisse wie Konzerte, Kleinkunst und Lesungen, ein Ort für Weiterbildung und Forschung, und er bietet Raum für Projekte, gesellige Anlässe und Aktivitäten für Gross und Klein und steht externen Nutzern offen.

## **RAHMENPROGRAMM im Alten Pfarrhof**

**SO, 15.9.2024**

**14.00h - 17.00h**

### **Mitmach-Atelier**

Kinder, Jugendliche und Erwachsene können unter Anleitung der ausstellenden Künstlerinnen und Künstler verschiedene Kunsttechniken ausprobieren.

**SA, 21.9.2024**

**ab 18.00h**

### **Klangliche**

**Ausstellungs-Führung mit  
Thomas Mejer**

Saxophonist und Komponist

<https://thomasmejer.ch>

Alter Pfarrhof  
Egerta 11  
FL-9496 Balzers  
Liechtenstein

[www.alter-pfarrhof.li](http://www.alter-pfarrhof.li)





## **ROLAND BLUM**

\*1966, lebt und arbeitet in Schaan (Li), studierte Musik an der Jazzschule Luzern und am Konservatorium Luzern. Hauptwerk ist die abstrakte Luftbildfotografie.

Die Faszination für Abstraktionen, Strukturen und Muster in der Landschaft sowie die grosse Leidenschaft für Musik schwingen in seinen mehrfach international ausgezeichneten grossformatigen Bildern mit.

Seine fotografische Arbeit ist der Malerei sehr nahe und das Malen mit Licht ist Fotografie im wahrsten Sinne des Wortes.

### **A Kind of Blue**

Wie der Titel schon sagt, ist «A Kind of Blue» der Farbe Blau gewidmet. Aufgrund seiner verschiedenen Aspekte wird Blau oft als universelle Farbe angesehen.

In Griechenland glaubt man, dass die Farbe Blau den «bösen Blick» abwehrt. Diejenigen, die daran glauben, tragen zum Schutz eine blaue Halskette oder ein blaues Armband. In Indien wird der Gott Krishna in Zeichnungen oft mit blauer Haut dargestellt. In der aztekischen Kultur symbolisierte Blau die Opferung.

In der christlichen Kunst wurde Maria sehr oft mit der früher besonders teuren und daher edlen Farbe Blau dargestellt.

Die Oberfläche der Erde besteht zu rund 70 % aus Wasser, deshalb wird sie auch Blauer Planet genannt. Die Wasserströmungen, die Korallenriffe und die Sandbänke, die den Ozean wie eine riesige Unterwasserdünenlandschaft durchziehen, sorgen in den abgelegenen Archipelen des Indischen Ozeans für eine einzigartige Vielfalt an Blautönen. Von Ultramarin bis Cyan, von Türkis bis Azur, von Indigo bis Saphirblau – die feinen Nuancen und Abstufungen prägen den Charakter dieser Unterwasserlandschaft.

Die meisten dieser Wasserlandschaften existieren nur für kurze Zeit, da sie von natürlichen Kräften wie Gezeiten, Winden und dem Sonnenstand abhängig sind.

Sämtliche Bilder wurden von einem Helikopter aus aufgenommen.



Foto: Sandra Maier

## **ARTHUR JEHL**

\*1958, wohnt und arbeitet in Eschen (Li). Arbeitsschwerpunkte: Malerei, Philosophie, (Humanmedizin bis 2006)

Mein Malen ist eine Annäherung an Phänomene menschlichen Verhaltens. Themen sind Macht-, Gewaltausübung und Kriegsführung. Angriffs- und Verteidigungskriege haben eine kontinuierliche und übergrosse Historizität. Sie sind phylogenetisch und durch soziale Konditionierung im Rahmen kultureller Evolution verursacht. Neben solcher bedrückender Thematik sind erkenntnistheoretische Daten Basis des Malens.

Meist mit Ölfarbe male ich unter anderem gesichts- und verletzungsähnliche Strukturen.

Ausführliche Farbmischungen, die Verwendung sehr verschiedener, auch historischer Pigmente und zum Teil dicke Impasto-Aufträge mit reiner, speziell zubereiteter Ölfarbe, sind Instrumente zur Untersuchung, vielleicht Sichtbarmachung von Aspekten der beschriebenen Thematik.



Foto: Barbara Bühler

## **SANDRA MAIER**

\*1988, ist eine Fotografin aus Liechtenstein, die durch ihre Porträts und abstrakten Kompositionen das komplexe Geflecht möglicher Realitäten erkundet. Sie taucht ein in zeitgenössische Themen wie selbstbestimmte Freiheit, Weiblichkeit, Beziehungen und die Akzeptanz verschiedener Nationalitäten. Durch ihre Arbeit strebt sie danach, die Grenzen dieser Themen voranzutreiben.

Maier nutzt natürliches Licht und erschafft Porträts, die spontan und emotional berührend sind, gekennzeichnet durch ihre reichen Texturen und malerische Qualität.

Als Mutter von zwei kleinen Jungen konzentriert sie sich derzeit darauf, die Dynamik der Mutter-Kind-Beziehungen in ihrer Fotografie zu erforschen.

Neben ihren künstlerischen Bestrebungen ist Maier auch Teilzeit-Overlanderin und teilt ihre Zeit zwischen Liechtenstein und verschiedenen Zielen im Ausland auf. Ihre berufliche Reise führte sie nach Tansania, Kenia, Sri Lanka, Iran, Portugal, Armenien, Albanien und Schweden, wodurch sie ihren Horizont erweiterte und ihre kreative Vision formte.

Die Arbeit **«Obsidian Observations»** verdeutlicht, welchen Wert wir etwas zuschreiben oder auch nicht.

Wie kommen unsere Urteile zustande und wie stark werden sie von äusseren Einflüssen beeinflusst? Sind wir ehrlich zu uns selbst oder verdrängen wir unsere eigenen Probleme? Und falls ja, inwieweit sind wir dann überhaupt in der Lage zu urteilen?

Die Künstlerin Sandra Maier beschreibt ihre «Obsidian Observations» als eine soziokulturelle Auseinandersetzung. Was sie materiell darstellt, ist im Grunde ein zwischenmenschliches Thema.

[hallo@maiersandra.com](mailto:hallo@maiersandra.com)

[www.maiersandra.com](http://www.maiersandra.com)



Foto: Tobias Nitzsche

### **HEINZ P. NITZSCHE**

\*1954, aufgewachsen in Vaduz (Li). Als ausgebildeter Architekt arbeitete Heinz P. Nitzsche in der Schweiz und Liechtenstein. Seit 2015 richtet sich der Fokus seines Schaffens auf die Tätigkeit als freischaffender Künstler mit Schwerpunkt Bildhauerei, Malerei und Installationskunst.

Heinz P. Nitzsche zeigt seine Arbeiten in Galerien und Ausstellungen in Liechtenstein, der Schweiz, Österreich und Deutschland.

Zu den bedeutendsten Stationen seines Werdegangs gehören 2021 die Platzierung der Skulptur «Consilium» als Denkmal zum 100-jährigen Bestehen der Verfassung des Fürstentums Liechtenstein sowie 2024 die Teilnahme an der 9. Schweizerischen Triennale der Skulptur in Bad Ragaz.

[info@nitzsche.li](mailto:info@nitzsche.li)

[www.nitzsche.li](http://www.nitzsche.li)



Foto: Barbara Bühler

## **LUIGI OLIVADOTI**

\*1983, aufgewachsen in Liechtenstein, arbeitet und lebt mit seiner Familie in Zürich. Der Illustrator und Künstler Luigi Olivadoti studierte Kommunikationsdesign an der F+F Schule für Kunst und Design in Zürich und Illustration (Fiction) an der Hochschule Luzern.

Er zeichnet am liebsten mit dem Farbstift, illustriert für Kinder- und Bilderbücher, Comicgeschichten, Briefmarken, Animationsfilme und malt gelegentlich mit Farbe leere Betonwände an.

Mit seinem illustrativen Werk der letzten Jahre wurde er 2020 für den Swiss Design Award des Bundesamtes für Kultur der Schweiz nominiert.

[mail@luigiolivadoti.li](mailto:mail@luigiolivadoti.li)

[www.luigiolivadoti.li](http://www.luigiolivadoti.li)



Foto: Sandra Maier

## **MALU SCHWIZER**

\*1961, aufgewachsen in Triesen (Li). Die gelernte Fotografin absolvierte ihre Ausbildung an den Kunstschulen in Zürich und Eschen. Von 1993 bis 1999 arbeitete sie als freie Pressefotografin und war Mitglied des SVJ (Schweizer Verband der JournalistInnen). Sie ist Mitglied bei der Gesellschaft für Fotografie in Liechtenstein, dem Fotoclub Spektral sowie bei visarte Liechtenstein und visarte Schweiz.

Neben Gruppenausstellungen mit Künstler:innen aus dem Bereich bildende Künste, konnte Malu auch an überregionalen Projekten mit Musikern, Tänzern und Literaten teilnehmen, bei denen sie verschiedene audiovisuelle Installationen, Bildprojektionen, Performances und Fotobücher mit ihren Fotografien mitgestaltete.

### **Natura Anima**

Der Mensch ist Ausgangspunkt für diese fotografische Arbeit im Zusammenspiel mit der Natur. Die Porträts sollen die Natürlichkeit der Models unterstreichen und mit der Ehrlichkeit der Natur verschmelzen.

Das Sammeln von Fotografien von Blüten, Blättern, Wurzeln, Erde und Himmel ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Projektes.

Die Überlagerung von Akt- und Naturaufnahmen im Photoshop führt zu zufälligen Bildern, die ineinander kopiert, die Symbiose zwischen Mensch und Natur versinnbildlichen.

[photomalu@schwizer.li](mailto:photomalu@schwizer.li)

[www.photomalu.li](http://www.photomalu.li)



## **JESS DE ZILVA**

\*1977 in London. Sie verbrachte ihre Jugend in Liechtenstein und absolvierte den künstlerischen Vorkurs in St. Gallen. Sie studierte Bildende Kunst am Camberwell College of Arts.

Nach dem Studium nahm sie eine Auszeit von der Kunstwelt, lernte Faux-Malerei und dekorative Anstriche, erweiterte ihre Kenntnisse in der Malerei, in Materialien und Prozessen und verdiente ihren Lebensunterhalt mit Streifarbeiten.

2015 begann sie sich intensiv mit klassischen Malmethoden und Portraitmalerei zu beschäftigen.

Jess ist eine realistische Malerin, deren psychologische Allegorien klassisches Handwerk und traditionelle Porträtmalerei in zeitgenössische, magische Szenen einfließen lassen. Sie ist freischaffend tätig, nimmt an Ausstellungen teil und nimmt künstlerische Auftragsarbeiten an.

### **«Chorus» und «Der heilige Matthäus und der Engel»**

Jess de Zilva verwandelt abstrakte Emotionen in visuelle Allegorien. Nach der Entwicklung einer Geschichte und Auswahl symbolischer Elemente erstellt sie fotografisches Rohmaterial, wobei sie Requisiten sammelt, Schauplätze und Modelle auswählt und Szenen inszeniert. Zusätzliches Material wird lizenzfrei ergänzt. Jess fügt dann die Elemente zu einer Komposition zusammen und baut das Ölgemälde schichtweise auf.

«Der heilige Matthäus und der Engel» ist eine Meisterkopie in Ölfarben. Caravaggio malte das Gemälde 1602 als Auftrag für die Contarelli-Kapelle. 1945 wurde es bei einem Brand in Berlin zerstört und ist heute nur noch von Schwarz-Weiss-Fotos und digitalen Reproduktionen bekannt. Das Werk wurde von der Kirche abgelehnt, daher malte Caravaggio ferner das mehr idealisierte Bild „Die Inspiration des heiligen Matthäus“, das sich noch heute in der Kirche San Luigi dei Francesi in Rom befindet.

[jessdezilva@gmail.com](mailto:jessdezilva@gmail.com), [www.jessdezilva.co.uk](http://www.jessdezilva.co.uk)  
[@jessdezilva](#) (Instagram)

## WERKLISTE

### Alter Pfarrstall, OG

Nr. 1

Arthur Jehle

SLAUGHTER

2023

Öl auf Sperrholz

je 40x40 cm

Nr. 2

Arthur Jehle

STUDY ON WAR DESIRE

2023

Öl auf Sperrholz

180x180 cm

Nr. 3

Arthur Jehle

FACE

2021

Öl auf Leinen

70x70 cm

Nr. 4

Arthur Jehle

FACE

2022

Öl auf Leinen

70x70 cm

Nr. 5

Arthur Jehle

FACE

2022

Öl auf Leinen

70x70 cm

Nr. 6

Arthur Jehle

HOMININ WAR INSTINCT

2023

Öl auf Sperrholz

je ø 58 cm

### Altes Pfarrhaus

#### EG/Keller

Nr. 7

Jess de Zilva

Dollhouse

2016

Öl auf Leinwand

120x90 cm

Nr. 8

Jess de Zilva

Pfarrhof mini 2

2024

Öl auf Malplatte, präpa-

riert mit Marmorgesso

10x15 cm

Nr. 9

Jess de Zilva

Pfarrhof mini 5

2024

Öl auf Malplatte, präpa-

riert mit Marmorgesso

10x15 cm

Nr. 10

Jess de Zilva

Pfarrhof mini 6

2024

Öl auf Malplatte, präpa-

riert mit Marmorgesso

10x15 cm

Nr. 11

Jess de Zilva

Chorus

2013

Acryl u. Öl auf Leinwand

102x153 cm

Nr. 12

Jess de Zilva

Pfarrhof mini 4

2024

Öl auf Malplatte, präpa-

riert mit Marmorgesso

10x15 cm

Nr. 13

Jess de Zilva

Pfarrhof mini 3

2024

Öl auf Malplatte, präpa-

riert mit Marmorgesso

10x15 cm

Nr. 14

Jess de Zilva

Pfarrhof mini 1

2024

Öl auf Malplatte, präpa-

riert mit Marmorgesso

10x15 cm

Nr. 15

Jess de Zilva

Matthew and the Angel

(after Caravaggio)

2022

Öl auf Leinen

82x104 cm

Nr. 16

Jess de Zilva

Study 1 (for Matthew

and the Angel)

2024

Öl auf Leinen

40x30 cm

Nr. 17  
Jess de Zilva  
Study 3 (for Matthew  
and the Angel)  
2024  
Öl auf Leinen  
40x30 cm

Nr. 18  
Jess de Zilva  
Study 2 (for Matthew  
and the Angel)  
2024  
Öl auf Leinen  
40x30 cm

Nr. 19  
Jess de Zilva  
Study 4 (for Matthew  
and the Angel)  
2024  
Öl auf Leinen  
40x30 cm

### **Altes Pfarrhaus**

#### **1. OG/Stube**

Nr. 20  
Sandra Maier  
Accept  
2023  
DSLM-Fotografie  
40x40 cm

Nr. 21  
Sandra Maier  
Suppression  
2023  
DSLM-Fotografie  
40x40 cm

Nr. 22  
Sandra Maier  
Showing Truth  
2023  
DSLM-Fotografie  
40x40 cm

Nr. 23  
Sandra Maier  
In Process  
2023  
DSLM-Fotografie  
40x40 cm

Nr. 24  
Sandra Maier  
Connected and inter-  
twined  
2023  
Mobile, Lavagestein  
Ätna

Nr. 25  
Sandra Maier  
Recognition  
2023  
DSLM-Fotografie  
40x40 cm

Nr. 26  
Sandra Maier  
Protected  
2023  
DSLM-Fotografie  
40x40 cm

Nr. 27  
Sandra Maier  
Finding Connection  
2023  
DSLM-Fotografie  
40x40 cm

Nr. 28  
Sandra Maier  
Connected  
2023  
DSLM-Fotografie  
40x40 cm

Nr. 29  
Sandra Maier  
In Peace  
2023  
DSLM-Fotografie  
40x40 cm

Nr. 30  
Sandra Maier  
Ohne Titel  
(Obsidian interaktiv)

#### **1. OG/Nebenkammer**

Nr. 31  
Luigi Olivadoti  
Blumen BMW  
2024  
Pastellkreide auf Papier  
29.7x42 cm

Nr. 32  
Luigi Olivadoti  
Denner  
2024  
Pastellkreide auf Papier  
29.7x42 cm

Nr. 33  
Luigi Olivadoti  
Cesar  
2024  
Pastellkreide auf Papier  
29.7x42 cm

Nr. 34  
Luigi Olivadoti  
Do more of what  
makes you happy  
2024  
Pastellkreide auf Papier  
29.7x42 cm

Nr. 35  
Luigi Olivadoti  
Pikachu  
2024  
Pastellkreide auf Papier  
29.7x42 cm

Nr. 36  
Luigi Olivadoti  
Orang  
2024  
Pastellkreide auf Papier  
29.7x42 cm

**Altes Pfarrhaus**  
**2. OG/Gang**

Nr. 37  
Heinz P. Nitzsche  
Ruhende (Ed. 2/6)  
1985  
Bronze  
26x10x10.5 cm

Nr. 38  
Heinz P. Nitzsche  
Begegnungen am  
Horizont I  
2023  
Acryl, Graphit auf Holz  
105x105 cm

Nr. 39  
Heinz P. Nitzsche  
Begegnungen am  
Horizont II  
2023  
Acryl, Graphit auf Holz  
105x105 cm

Nr. 40  
Heinz P. Nitzsche  
Selbstreflexion  
(Ed. 2/6)  
2016  
Beton auf Stahlsockel  
62x30x120 cm

Nr. 41  
Heinz P. Nitzsche  
Diskurs (Ed. 2/6)  
2016  
Gipsrelief  
60x150x4 cm

Nr. 42  
Heinz P. Nitzsche  
Sisyphos (Unikat)  
2023  
Beton, Stahl  
22x70x117 cm

Nr. 43  
Heinz P. Nitzsche  
Chromatischer Dis-  
kurs V  
2023  
Acryl, Graphit auf Holz  
105x105 cm

Nr. 44  
Heinz P. Nitzsche  
Bühnengespräche  
(Unikat)  
2022  
Acryl, Graphit auf Holz  
210x30x3 cm

Nr. 45  
Heinz P. Nitzsche  
Chromatischer Diskurs  
(klein)  
2023  
Acryl auf Holz  
20x20x3 cm

Nr. 46  
Heinz P. Nitzsche  
Chromatischer Diskurs  
(klein)  
2023  
Acryl, Blattgold auf  
Holz  
20x20x3 cm

**2. OG/Grünes Zimmer**

Nr. 47  
Roland Blum  
A Kind of Blue No. 53  
(Ed. 1/6 + 2 AP)  
2023  
Fotografie, Fine Art  
Print  
134x104 cm

Nr. 48  
Roland Blum  
A Kind of Blue No. 34  
(Ed. 1/6 + 2 AP)  
2023  
Fotografie, Fine Art  
Print  
134x104 cm

Nr. 49  
Roland Blum  
A Kind of Blue No. 107  
(Ed. 1/6 + 2 AP)  
2023  
Fotografie, Fine Art  
Print  
89x114 cm

Nr. 50  
Roland Blum  
A Kind of Blue No. 311  
(Ed. 1/6 + 2 AP)  
2023  
Fotografie, Fine Art  
Print  
89x114 cm

Nr. 51  
Roland Blum  
A Kind of Blue No. 3  
(Ed. 1/6 + 2 AP)  
2023  
Fotografie, Fine Art  
Print  
114x89 cm

Nr. 52  
Roland Blum  
A Kind of Blue No. 310  
(Ed. 1/6 + 2 AP)  
2023  
Fotografie, Fine Art  
Print  
114x89 cm

## **2. OG/Fresko-Zimmer**

Nr. 53  
Malu Schwizer  
Natura Anima  
2023/24  
Fotografie, Fine Art  
Print  
80x60 cm

Nr. 54  
Malu Schwizer  
Natura Anima  
2023/24  
Fotografie, Fine Art  
Print  
80x60 cm

Nr. 55  
Malu Schwizer  
Natura Anima  
2023/24  
Fotografie, Fine Art  
Print  
80x60 cm

Nr. 56  
Malu Schwizer  
Natura Anima  
2023/24  
Fotografie, Fine Art  
Print  
80x60 cm

Nr. 57  
Malu Schwizer  
Natura Anima  
2023/24  
Fotografie, Fine Art  
Print  
80x60 cm

Nr. 58  
Malu Schwizer  
Natura Anima  
2023/24  
Fotografie, Fine Art  
Print  
80x60 cm

Nr. 59  
Malu Schwizer  
Natura Anima  
2023/24  
Fotografie, Fine Art  
Print  
80x60 cm

Die Triennale ist dank der finanziellen Unterstützung der beteiligten Gemeinden sowie der langjährigen Kulturförderer erst möglich.

- Kulturstiftung Liechtenstein, Schaan
- Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger, Vaduz
- Fürst Franz Josef von Liechtenstein Stiftung, Vaduz
- Hans Groeber-Stiftung

visarte (liechtenstein) e.v.  
Schwefelstrasse 14  
LI-9490 Vaduz

